



PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 23. September 2026

49. Salzburger Rupertikirtag ist eröffnet!

Fünf Tage lang, vom 23. bis 27. September 2026, wird das traditionelle Domkirchweihfest zu Ehren des Landespatrons Rupert inmitten der Altstadt Salzburg gefeiert.

Punkt 12 Uhr am Mittwoch, 23. September 2026: Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde heute der 49. Salzburger Rupertikirtag am Domplatz nach alter Tradition und unter Teilnahme zahlreicher prominenter Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft feierlich eröffnet. Fünf Tage lang verwandeln sich die Plätze rund um den Salzburger Dom in ein buntes Kirtagstreiben mit 113 Attraktionen. Volkskultur, Handwerkskunst, Tracht, Musik, Schaustellerei und Kulinarik sorgen für eine unverwechselbare Feststimmung sowie ein fröhliches Miteinander aller Generationen beim beliebtesten Volksfest im Bundesland Salzburg.

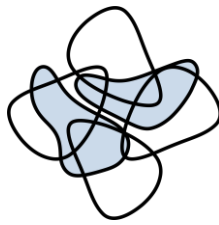
Offizielle Eröffnung auf der Rupertibühne am Domplatz

Wie es die Tradition vorsieht, zogen kurz vor dem Angelusläuten die Trachtenmusikkapelle Maxglan, die Bindertanzgruppe Salzburg, die Salzburger Bürgergarde und die geladenen Eröffnungsgäste aus Politik, Wirtschaft und Kirche sowie die Stiegl-Bierkutsche gemeinsam am Domplatz ein. Um Punkt 12 Uhr mit den Salutschüssen der Salzburger Bürgergarde begann die offizielle Eröffnungszeremonie. Nach den Begrüßungsreden übernahm Rupert Johannes Franz, Mitglied der Bindertanzgruppe und Sohn des kurzfristig erkrankten Salzburger Hanswursts, stellvertretend für diesen das Aufziehen der Marktfahne und erklärte damit den diesjährigen Salzburger Rupertikirtag für eröffnet.

Als kirchlicher Vertreter segnete Dompfarrer Roland Rasser das Ruperti-Salz und wünschte allen Anwesenden ein friedvolles Fest. Dann folgte der traditionelle Stiegl-Bierfassanstich durch Salzburgs Bürgermeister Bernhard Auinger auf der Rupertibühne am Domplatz. Im Anschluss unternahm die Eröffnungsdelegation einen Rundgang zu ausgewählten Ausstellern des Salzburger Rupertikirtags und dem traditionellen Handwerksmarkt am Alten Markt. Im großen Festzelt am Kapitelplatz genossen die Festgäste zum Abschluss die Gastlichkeit der Gastwirtevereinigung Großarltal, die auch dieses Jahr wieder neben den Kirtags-Klassikern wie Hendl und Bier regionale sowie saisonale Kulinarik-Spezialitäten serviert.

Fünf Tage Tradition und Kirtagstreiben inmitten der Altstadt Salzburg

Dieses Jahr sind vom 23. bis 27. September vier Plätze, Dom-, Kapitel-, Residenzplatz und Alter Markt, Veranstaltungsort des 49. Salzburger Rupertikirtags. Baustellenbedingt steht der Mozartplatz heuer nicht zur Verfügung. Das unterhaltsame Jahrmarkttreiben mit traditioneller Handwerkskunst, Tracht und authentischer Volkskultur sowie typischer Kirtagskulinarik erfreut sich jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Tausende Einheimische und Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland genießen fünf Tage lang das einzigartige Rupertikirtags-Flair in der historischen Kulisse der Altstadt. „Vieles am Salzburger Rupertikirtag ist altbekannt und lieb gewonnen, dennoch gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Heuer neu bieten wir geführte Touren hinter die Kulissen des Traditionsfestes und das kreative Handwerk der Altstadt präsentiert sich in der interaktiven Hand.Werk.Stadt.-Hütte am Alten Markt“, erklärt



Altstadtverband-Geschäftsführer Roland Aigner, der für die Organisation und Durchführung des Rupertikirtags verantwortlich ist.

Handwerkstreiben am Alten Markt

Traditionelles und modernes Handwerk gibt es an den rund 25 Ständen am Ruperti-Handwerksmarkt am Alten Markt zu erleben. Die Handwerker:innen präsentieren vor Ort ihr handwerkliches Können und die kunstfertige Herstellung ihrer einzigartigen Produkte. Die Hand.Werk.Stadt.-Hütte des Altstadtverbandes Salzburg zeigt heuer wieder eine repräsentative Auswahl der knapp 100 Werkstätten und Manufakturen in der Altstadt. Ein informatives Rahmenprogramm bietet unter anderem auch ein kreatives Mitmachangebot für Groß und Klein, bei dem kreatives und innovatives Handwerk erlebbar gemacht wird. Den vor Ort gefertigten „Kirtagsdruck“ gibt es dieses Jahr zum 39. Mal in der Werkshütte der ehemaligen Druckerei Huttegger zu erwerben. Der bei Sammler:innen beliebte Kunstdruck wurde heuer von der Salzburger Künstlerin Edith Sulzenbacher gestaltet. Das Jubiläumsblatt wird traditionell auf handgeschöpftem Büttenpapier mit der historischen Druckerpresse im Handwerksstand direkt an der Residenzmauer am Alten Markt angefertigt. Die Spenden und der Reinerlös dieser Kirtagsaktion kommen sozialen Projekten in Stadt und Land Salzburg zugute.

Spiel, Spaß & Unterhaltung rund um den Dom

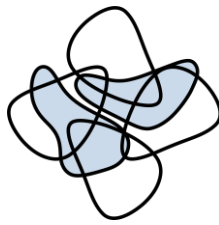
Auch dieses Jahr sorgen die 16 nostalgischen und modernen Fahrgeschäfte sowie 12 Spiel- und Schießbuden zwischen Dom, Residenz und Glockenspiel sowie am Kapitelplatz besonders bei den kleinen Festbesucher:innen für einen spannenden und erlebnisreichen Rupertikirtagsbesuch. Highlight ist und bleibt das historische Kettenkarussell aus dem Jahr 1848. Das wasserbetriebene Riesenrad von 1892, der Sturmsegler oder die Kinder-Eisenbahn verleihen dem Salzburger Rupertikirtag sein charmantes und unverwechselbares Flair.

Genuss & regionale Kulinarik

Neben Handwerkskunst und Schaustellerei gibt es am Salzburger Rupertikirtag auch kulinarisch einiges zu entdecken. Heuer bieten rund 30 Gastronomieeinrichtungen um den Dom ein umfangreiches Kulinarikangebot mit typischen herzhaften und süßen Ruperti-Köstlichkeiten, die sich auch durch ihre Regionalität auszeichnen. Ein gemütlicher Treffpunkt zum Beisammensitzen ist das Festzelt mit Biergarten am Kapitelplatz, das dieses Jahr wieder von der Gastwirtevereinigung Großarlal betrieben wird. Am Salzburger Rupertikirtag 2026 gilt verbindlich ein einheitliches Pfandsystem für Gläser, Krüge mit je fünf Euro und PET-Flaschen mit je einem Euro.

Über 70 Rupertikirtags-Veranstaltungen

Beim diesjährigen Salzburger Rupertikirtag stehen mehr als 70 Veranstaltungen vom 23. bis 27. September am Programm. Am Domplatz auf der großen überdachten Rupertibühne präsentieren täglich ab 16 Uhr Heimatvereine aus Stadt und Land Salzburg ein buntes volkskulturelles Brauchtumsprogramm mit Gesang, Tanz- und Blasmusik, Schnalzen sowie Tanz und Schuhplatteln. Im Anschluss ab 19:30 Uhr gehört die Bühne diversen Musikformationen, die bis 22 Uhr aufspielen. Am heutigen Eröffnungstag, 23. September steht interkulturelle (Volks-)Musik im Mittelpunkt. Das ETHNO AUSTRIA World Ensemble, bestehend aus jungen Musiker:innen aus aller Welt, bringt Musik aus ihren Kulturen mit und lässt daraus gemeinsam



neue Klänge entstehen – auch österreichische Volksmusik kann dabei ganz neu erlebt werden. Vormittags lassen der Kasperl und der Bubble Clown die Kinderherzen höherschlagen.

Im Festzelt am Kapitelplatz wird täglich ab 11:30 bis 22 Uhr gesungen, gespielt und getanzt. Die Straßenmusik in Kooperation mit dem Salzburger Volksliedwerk spielt an vier Tagen ab 11 Uhr am Alten Markt auf. Anlässlich des Hochfestes der Diözesanpatrone Heiliger Rupert und Heiliger Virgil veranstaltet die Erzdiözese Salzburg Festgottesdienste, Feiertagsmusik und Führungen durch den Dom, St. Peter und das Domquartier.

Neu im Programm sind geführte Rupertikirtags-Touren, die spannende Einblicke hinter die Kulissen ermöglichen und jene Menschen in den Mittelpunkt rücken, die mit ihrem Engagement und ihren Geschichten das traditionsreiche Salzburger Volksfest zu etwas ganz Besonderem machen.

Sicher und unbeschwert feiern am Salzburger Rupertikirtag

An der Rupertikirtag-Infostelle am Residenzplatz steht täglich von 18 bis 22.30 Uhr ein Expertinnen-Team für Fragen und Unterstützung bereit, das bei Bedarf mit Rat und Tat unverbindlich informiert und notfalls aktiv wird. Die Frauen*beratungsstelle wird von Donnerstag, 24. September bis Samstag, 26. September jeweils von 18 bis 22 Uhr zum Thema Prävention, (Selbst-)Schutzmöglichkeiten und Sensibilisierung am Infostand vertreten sein. Zudem werden kostenlose Informationsbroschüren zum Thema „K.O. Tropfen“ sowie Getränkeabdeckungen bereitgestellt. „Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich die Besucher:innen am gesamten Festtagsgelände wohl und vor allem sicher fühlen. Wir freuen uns über die gelungenen Kooperationen mit der Sozialabteilung der Stadt Salzburg“, so Roland Aigner. Der Altstadtverband Salzburg unterstützt auch dieses Jahr wieder die Aktion der Stadt Salzburg „Aktiv:Karte KIDS“. Kindern und Jugendlichen werden je zehn Jetons für Fahrgeschäfte am Salzburger Rupertikirtag zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es auch einen Demenzstammtisch mit reservierten Plätzen im Festzelt.

Erstmals sind heuer Seelsorger:innen der Erzdiözese Salzburg am Abend 23. und 25. September abends für entlastende Gespräche am Kirtagsgelände unterwegs.

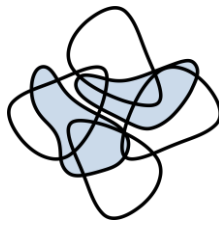
Landes-Feiertag ist Landes-Freifahrtstag: Gratis Öffis am 24. September

Am Landesfeiertag stehen heuer alle Öffis im gesamten Bundesland kostenlos zur Verfügung. Denn zum Rupertitag am 24. September gilt das Motto „Landes-Feiertag ist Landes-Freifahrtstag“. Damit laden das Land Salzburg und der Salzburger Verkehrsverbund dazu ein, das Auto stehen zu lassen und auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. „Mit diesem Gratis-Öffi-Angebot können alle Salzburger:innen und Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland umweltbewusst, bequem, ohne Stau und lästige Parkplatzsuche zum Salzburger Rupertikirtag 2026 anreisen“, freut sich Roland Aigner. Erfahrungsgemäß zählt der Landesfeiertag zu den am stärksten frequentierten Tagen.

Öffnungszeiten Salzburger Rupertikirtag 23. bis 27. September 2026

Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 22.30 Uhr sowie Donnerstag, 24. September und Sonntag, 27. September von 11.15 bis 22.30 Uhr auf den Plätzen rund um den Dom in der Salzburger Altstadt.

Alle Informationen zum Salzburger Rupertikirtag 2026 finden Sie auf der Website des Altstadtverbandes Salzburg unter www.rupertikirtag.at sowie in der kostenfreien App Events Altstadt Salzburg.



Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KöR) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GE-NUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Der 49. Salzburger Rupertikirtag findet dieses Jahr vom 23. bis 27. September rund um den Salzburger Dom statt.

@Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Kooperation mit der Sozialabteilung der Stadt Salzburg – Sicher und unbeschwert feiern Salzburger Rupertikirtag: Patrick Pfeifenberger, Abteilungsvorstand Soziales Eva Spießberger, Leitung Team Vielfalt; Sozialstadträtin Andrea Brandner; Roland Aigner, Geschäftsführer Altstadtverband Salzburg

@Stadt Salzburg/Alexander Killer

Weitere Fotos von der Eröffnung Salzburger Rupertikirtag 2026

@Altstadt Salzburg/wildbild_Doris Wild finden Sie hier https://salzburg-a-stadt.at/de/presse/text-download/49.saltzburger-rupertikirtag-ist-eroeff-net_p_58219

Rückfragehinweis: Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at